

# DLRG St. Peter – Newsletter

März 2016

## Inhaltsverzeichnis

Erfolgreiche Vereinsarbeit und Hallenbad-Sanierung stehen im Fokus.....	1
Sechs mal ganz oben bei den Bezirksmeisterschaften.....	3
Damit Schwimmen möglich bleibt.....	4
Trockenübung zur Saisonvorbereitung.....	5
Pfingstzelthütte statt Camping.....	6
Terminvorschau.....	6

## Erfolgreiche Vereinsarbeit und Hallenbad-Sanierung stehen im Fokus

### *Rückblick und Ehrungen bei der DLRG St. Peter*

Auf ein erfolgreiches Jahr 2015 konnte die Ortsgruppe St. Peter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bei ihrer Mitgliederversammlung zurückblicken. Der Fortbestand und die Sanierung des Hallenbads waren erneut eines der beherrschenden Themen der Versammlung.

Vor etwa 50 Vereinsmitgliedern und Gästen wurden zunächst die Berichte des Vorstands für das zurückliegende Jahr

vorgetragen. Aus den Bereichen Einsatz und Ausbildung konnte Christian Schwär Beeindruckendes vermelden: Knapp 400 Stunden Dienst waren bei Übungen, Absicherungen und Einsätzen in der Wasserrettung zusammengekommen. Verstärkt war die DLRG St. Peter innerhalb der Gemeinde St. Peter bei Veranstaltungen angefordert worden, um dort jeweils den Sanitätsdienst und somit die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. Knapp 150 abgenommene Prüfungen im Schwimmen sowie über 120 Teilnehmer im Rettungsschwimmen und in Erster Hilfe sprechen im Bereich Ausbildung für ein breit gefächertes und beliebtes Trainings- und Kursangebot.

Corinna Schwär konnte für den Bereich Rettungssport ebenfalls beeindruckende Ergebnisse und Bilder präsentieren. Insgesamt vier Wettbewerbe standen im Kalender. Neben mehreren Titelgewinnen auf Bezirksebene konnten auch auf Landesebene zwei Meistertitel nach St. Peter geholt werden. Damit gelang zum zweiten Mal in Folge die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften der Rettungsschwimmer. Aus der Verwaltung berichtete Rainer Maier von einem leichten Anstieg der Mitgliederzahl, welche zum Jahresende bei 383 lag. Mit großem Engagement arbeitete man am Fortbestand des Hallenbads St. Peter als



*Die Geehrten für 10-jährige Mitgliedschaft bei der DLRG St. Peter*

Lebensader und unverzichtbare Trainingsstätte des Vereins. So hat sich die DLRG aktiv und konstruktiv in die Planung für die bevorstehende Sanierung eingebracht. Gemeinsam mit anderen Nutzergruppen wurde die Gründungs-Initiative für einen Hallenbad-Förderverein auf den Weg gebracht.

Katharina Dilger berichtete von den Aktivitäten der DLRG-Jugend in St. Peter. Höhepunkt der Jugendarbeit war ein dreitägiges Hüttenwochenende, hinzu kamen eine Fackelwanderung sowie die Beteiligung am Dorffest mit einem Eis-Verkaufsstand. Schatzmeister Andreas Schwer hatte bei der Vielzahl an Aktivitäten viel zu tun, konnte aber am Ende souverän den Überblick behalten

#### **Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft**

1. Heizmann, Anna
2. Löffler, Carolin

#### **Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft**

1. Achenbach, Nils
2. Furtwängler, Kai
3. Gnant, Aleena
4. Heizmann, Lena
5. Hummel, Lena
6. Kleiser, Jonas
7. Kleiser, Josef
8. Kuhmann, Nadine
9. Lindinger, Joana
10. Reich, Tim Frank
11. Reiter, Roman
12. Rombach, Celina
13. Rombach, Hannah
14. Rombach, Thomas
15. Rowell, Arden
16. Rowell, Colette
17. Scherer, Theresa-Marie
18. Schmidt, Maria
19. Schuler, Laura
20. Wisser, Wendelin

und einen bescheidenen Überschuss für das Geschäftsjahr ausweisen.

Grussworte überbrachten Sebastian Grozinger vom DLRG-Bezirk Breisgau und Dominika Wehrle von der DLRG-Ortsgruppe Titisee-Neustadt. Beide zeigten sich beeindruckt von der umfangreichen Tätigkeit und bedankten sich für das gute Verhältnis. Dem schloss sich Feuerwehrkommandant Rudolf Flamm an, er verwies auf die gute Zusammenarbeit während der letztjährigen Herbstübung. Dort hatten Feuerwehr und DLRG die gemeinsame Aufgabe, nach einem angenommenen schweren Verkehrsunfall technische und medizinische Hilfe zu leisten. Bürgermeister Schuler hob die Bedeutung der DLRG als einer der größten Vereine für die Gemeinde St. Peter hervor. Leider hatte er nicht nur Lob und Anerkennung mitgebracht, sondern auch eine weniger erfreuliche Nachricht: Bei der Finanzierung der Sanierung für Halle und Hallenbad hatte die Gemeinde bislang nur Absagen erhalten. Damit sei man noch nicht so weit vorangekommen sei wie geplant, umso mehr freute er sich über die laufende Initiative zur Gründung eines Hallenbad-Fördervereins.

Dieser Förderverein war es auch, dem im Anschluss ein eigener Tagesordnungspunkt gewidmet wurde. Einstimmig brachte die Versammlung die Absicht zum Ausdruck, einen solchen Förderverein seitens der DLRG zu fördern und zu unterstützen.

Zum Schluss konnten insgesamt 22 DLRG-Mitglieder für langjährige Treue zur DLRG geehrt werden. Davon erhielten 20 das bronzene Mitgliedsabzeichen der DLRG für 10-jährige Mitgliedschaft. Weitere 2 Mitglieder wurden mit dem Abzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

*Text: Rainer Maier*

## Sechs mal ganz oben bei den Bezirksmeisterschaften

### *Erfolgreicher Wettbewerb für die Rettungsschwimmer der DLRG St. Peter*

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen gingen gleich sechs Titel nach St. Peter. Hinzu kommen fünf zwei Plätze für die Rettungssportler von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) aus St. Peter.

Im Mannschaftswettbewerb am ersten Wettkampftag gingen drei Teams aus St. Peter an den Start. Sie mussten sich in vier verschiedenen Disziplinen beweisen. Es galt mit Schwimfflossen schnellstmöglich im Wasser voranzukommen, Hindernisse zu untertauchen und Übungsphantome sicher durch das Wasser zu transportieren. In den Altersklassen der 13- und 14jährigen sowie in der offenen Altersklasse der Herren gelang es den Rettungsschwimmern aus St. Peter souverän, sich den jeweiligen Titel zu sichern. Etwas schwerer hatte es diejenige Mannschaft, welche in der Altersklasse der 17- und 18jährigen an den Start gegangen war. Nach Strafpunkten im ersten Lauf folgte eine spannende Aufholjagd. Am Ende konnte man sich auf einen



*Die drei Mannschaften der DLRG St. Peter bei den Bezirksmeisterschaften*

bemerkenswerten zweiten Platz vorkämpfen.

In den Einzelwettbewerben am zweiten Tag des Wettbewerbs folgten weitere spannende Duelle. Leon Kuhmann dominierte klar seine Altersklasse und wurde Bezirksmeister in der jüngsten Altersklasse bis 12 Jahren. Sein Mannschaftskamerad Hannes Kleiser wurde in der selben Altersklasse Dritter. Bei den 13- und 14jährigen kam es zu einem packenden Duell zwischen David Faller und Maximilian Bohnert, wobei letzterer am Ende den Titel für sich verbuchen konnte. Annika Bohnert, ebenfalls bei den 13- und 14jährigen gestartet, musste sich am Ende in einem starken Feld knapp geschlagen geben und wurde Vizemeisterin. Einen Doppelsieg für St. Peter gab es auch in der Klasse der 17- und 18jährigen. Hier gewann Darius Kuhmann vor Hans-Hagen Bantel. Platz 4 in dieser Altersklasse ging an Till Brückel. Auch die Königsklasse der Erwachsenen wurde von St. Peter klar dominiert. Der Sieg ging hier an Johannes Zipfel, gefolgt von Joshua Lindinger auf Platz 2.

Alle Bezirksmeister sind durch ihren Titegewinn qualifiziert für die Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen qualifiziert, welche im Juni stattfinden werden. Das Trainer-Team unter der Leitung von Corinna Schwär zeigte sich am Ende eines langen Wochenendes sehr zufrieden mit den erzielten Leistungen.

*Text: Corinna Schwär*

## Damit Schwimmen möglich bleibt

### *Förderverein für das Hallenbad gegründet*

ST. PETER. Das Hallenbad soll erhalten werden – dieser Meinung sind viele Menschen in und um St. Peter. Deshalb gründeten am Samstag im Haus der Gemeinschaft 44 Männer und Frauen aus dem Ort, anderen Gemeinden und sogar aus Freiburg den Förderverein Hallenbad St. Peter. Geleitet wird er von einem dreiköpfigen Vorsitzendenteam sowie weiteren Vorstandsmitgliedern. Für Mai ist ein Aktionstag geplant.

Kurt Bohl, seit mehr als 50 Jahren in der DLRG St. Peter aktiv, leitete die Versammlung. "Das Thema Förderverein steht schon lange im Raum", sagte er. Vereine, Eltern und die Verwaltung haben die Schließung des Bads befürchtet. Der Elternbeirat der Abt-Steyrer-Schule hat deshalb 2014 eine Unterschriftenaktion gestartet, bei der rund 1200 Unterstützer für den Erhalt der Sportstätte unterschrieben. Bei einer Online-Petition kamen rund 1100 Unterschriften zusammen. Also haben Verwaltung, die Grundschulen in St. Peter und Buchenbach, das Marie-Curie-Gymnasium in Kirchzarten, die DLRG und der Sportverein Kirchzarten (SVK) den Förderverein initiiert.

Bohl erläuterte die Vereinssatzung. Neben dem eigentlichen Zweck – den Erhalt des Hallenbades zu fördern – sollen in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Schwimmwettbewerbe ausgerichtet sowie



*Der Vorstand des neu gegründeten Fördervereins für das Hallenbad St. Peter*

an und im Wasser Freizeit- und spezielle Angebote für Kinder und Senioren geschaffen werden. Aktivitäten zur Rettung Ertrinkender sollen unterstützt werden, ebenso der Gesundheitssport im Wasser und besonders der Schulschwimmsport. Daneben kann der Verein die Gemeinde in Belangen des Hallenbads unterstützen.

Rainer Maier, in der DLRG-Führung aktiv, erklärte, der Förderverein wolle sich Möglichkeiten für Angebote offen lassen, aber nicht Aufgaben anderer Vereine an sich reißen. Übergeordnetes Ziel seien die Förderung des Schwimmsports und der Erhalt des Bads. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, gewählt wird alle vier Jahre. Der Jahresbeitrag wurde festgelegt auf 20 Euro für Einzelpersonen, 100 Euro für Vereine und Firmen sowie 500 Euro für Kommunen und andere Körperschaften öffentlichen Rechts.

Im Vorstand fungieren Thomas Fillbrandt und Thomas Scherer aus St. Peter als Sprecher, Lars Konrad aus Kirchzarten kümmert sich ums Sponsoring. Die drei bilden das Vorsitzendenteam. Rosi Faller aus St. Peter ist zuständig für die Kasse, Diana Rohrer und Claudia Bohnert aus St. Peter übernehmen die Mitgliederverwaltung. Monika Catello, Lehrerin in Buchenbach, übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit, Rainer Maier aus St. Peter den Posten des Schriftführers. Die Kandidaten stellten sich vor der Wahl kurz vor, abgesehen von Monika Catello, die in Abwesenheit gewählt wurde. Alle hoben ihre Verbundenheit mit dem Bad hervor. Sie sind DLRG-Mitglieder, lassen ihre Kinder in St. Peter schwimmen oder haben hier selbst das Schwimmen gelernt.

Lars Konrad, Abteilungsleiter Schwimmen des SVK, erklärte, dass der Verein seit 20 Jahren Mieter im Bad ist und hier viermal wöchentlich Schwimmstunden anbietet. Das zeige, wie wichtig das Bad auch für die umliegenden Gemeinden sei. Rosi Faller ergänzte mit Blick auf den

Schulschwimmsport: "Es ist uns ein sehr großes Anliegen, dass wirklich alle Kinder schwimmen lernen, die möchten."

Bürgermeisterstellvertreter Markus Bohnert dankte den Vereinsgründern im Namen von Gemeinderat und Verwaltung für ihr Engagement. "Wir sind mit dem Projekt Sanierung Halle und Bad von der Sache her soweit wie noch nie." Planung und Kostenschätzung seien komplett, die Baugenehmigung sei da. Leider seien die Förderanträge negativ beschieden worden. "Das hat uns natürlich gewurmt. Aber wir werden den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern weiter Klinken putzen. Wir sind zuversichtlich." An der Sanierung führe kein Weg vorbei, der Zustand des Gebäudes und die Vorschriften zum Brandschutz ließen keine Wahl.

Fillbrandt sagte, die rund fünf Millionen Euro, die benötigt würden, könne der Verein nicht aufreiben. "Aber er ist ein Puzzleteilchen im großen Puzzle der Sanierung, einer der Pfeiler, die die Brücke nachher tragen." Scherer erläuterte die geplanten Aktivitäten. Hauptziel sei, weitere Mitglieder zu akquirieren und Geld zu sammeln. Auch Ideen für Veranstaltungen gebe es bereits. Er war positiv überrascht von der großen Zahl der Gründungsmitglieder. Lars Konrad sagte, dass für Mai ein Aktionsnachmittag geplant sei, draußen wolle man bei entsprechendem Wetter bewirten, um zu zeigen, "da sind wir und wir wollen dafür arbeiten"

*Text: Alexandra Wehrle (Badische Zeitung)*

## Trockenübung zur Saisonvorbereitung

### *Fortbildung der Wasserrettung Breisgau in St. Peter*

Im März fand in St. Peter die monatlichen Fortbildung für die Einsatzkräfte der DLRG-Wasserrettung Breisgau statt. Auf dem Fortbildungsplan stand ein so genanntes Planspiel. Dabei wurden fiktive oder bereits geschehene Einsätze im Lehrsaal von den Übenden nachgespielt. Jeder Übende verkörperte im Spiel eine taktische Einheit, zum Beispiel eine Bootsgruppe oder eine Tauchergruppe. Das Geschehen spielt sich jedoch nicht im realen Gelände ab, sondern räumlich und zeitlich verdichtet auf einem Spielplan.

Ziele dieser Übung waren die Abwicklung der Kommunikation innerhalb der DLRG und mit anderen Hilfsorganisationen wie Feuerwehr und Rettungsdienst sowie der Aufbau einer Führungsstruktur für die Einheiten der Wasserrettung. An der Fortbildung nahmen insgesamt 20 Einsatzkräfte aus fünf Ortsgruppen teil. Aufgabe der DLRG St. Peter war es, die Szenarien und Abläufe für das Planspiel auszuarbeiten und die Übungsleitung zu übernehmen.

*Text: Christian Schwär*



*Alles andere als Planlos: Einsatzkräfte der  
Wasserrettung Breisgau im Planspiel*

## **Pfingstzelthütte statt Camping**

### ***Einladung zum Hüttenwochenende im Nordschwarzwald***

Die DLRG St. Peter feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind alle aktiven Ausbilder, Einsatzkräfte, Rettungssportler sowie Mitglieder des Vorstands und des Jugendvorstands zu einem Hüttenwochenende eingeladen. Dieses wird von Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Mai 2016 (Pfingst-Wochenende) in Forbach-Erbersbronn (Nordschwarzwald) stattfinden.

Das Hüttenwochenende möchten wir nutzen, um gemeinsam auf die letzten 40 Jahre zurückzublicken und das Erreichte im angemessenen Rahmen zu feiern. Zum Program gehören unter anderem ein halbtägiger Ausflug in die nähere Umgebung sowie ein Grill-Abend. Das Mindestalter für eine Teilnahme liegt bei 15 Jahren.

Weitere Auskünfte gibt es bei Stefan Blattmann, per Telefon unter (07660) 9199910 oder per E-Mail an [stefan.blattmann\[at\]st-peter.dlrg.de](mailto:stefan.blattmann@st-peter.dlrg.de) . Anmelde-Formulare sind erhältlich auf unserer Homepage <<http://www.st-peter.dlrg.de>> oder während der DLRG-Trainingszeiten jeden Dienstag und Donnerstag Abend im Hallenbad St.Peter. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, Anmeldeschluss ist der 17. April 2016.

*Text: Stefan Blattmann und Christian Schwär*

## **Terminvorschau**

### ***Sanitätstraining***

→ Di, 12. und Sa, 16. April  
*Haus der Gemeinschaft*

### ***Fackelwanderung***

→ Fr, 29. April  
*St. Peter / St. Märgen*

### ***Pfingsthütte***

→ Fr, 13. bis So, 15. Mai  
*Forbach-Erbersbronn*